

Karten mit Unterstützungsmöglichkeiten



Lehrer:in



Schulsozialarbeiter:in



Saida Beratungsstelle



Freund:innen



Kinder-und Jugendtelefon



Polizist:in



Jugendamt



Ärzt:in

Erläuterungen zu Unterstützungsmöglichkeiten

<p>Lehrer:in</p>	<p>Lehrer:innen können bei allen Bedenken bezüglich FGM helfen. Wenn die Sorge besteht, dass ein Mädchen von FGM bedroht ist oder FGM unterzogen wurde, muss eine Lehrkraft dies der/dem Kinderschutzbeauftragten in der Schule mitteilen, der eine eventuell eine Kindeswohlgefährdung an das Jugendamt meldet.</p>
<p>Schulsozial- arbeiter:in</p>	<p>Schulsozialarbeiter:innen können bei allen Bedenken bezüglich FGM helfen. Wenn die Sorge besteht, dass ein Mädchen von FGM bedroht ist oder FGM unterzogen wurde, müssen Schulsozialarbeiter:innen dies den Kinderschutzbeauftragten der Schule mitteilen, die das Jugendamt informieren müssen.</p>
<p>SAIDA Beratungsstelle</p>	<p>Die SAIDA Beratungsstelle ist spezialisiert zu FGM. Die Mitarbeiterinnen der SAIDA Beratungsstelle sind für die Arbeit mit Mädchen und Frauen, die von FGM bedroht sind, ausgebildet. SAIDA ist eine gute Anlaufstelle, wenn du mehr Informationen über FGM haben möchtest oder dir nicht sicher bist, was du als nächstes tun sollst. Die Beraterinnen können Mädchen helfen und dafür sorgen, dass sie sicher sind und unterstützt werden. Die SAIDA Beratungsstelle kann Mädchen auch dabei helfen, eine medizinische Fachkraft aufzusuchen und sie dahin begleiten. Wie alle anderen Fachkräfte muss auch SAIDA das Jugendamt informieren, wenn sie den Verdacht haben, dass ein Mädchen von FGM bedroht sein könnte.</p>
<p>Freund:innen</p>	<p>Freundinnen und Freunde können Mädchen, die von FGM bedroht sind oder FGM unterzogen wurden, helfen, indem sie jemanden zum Reden haben und sie ermutigen, sich Hilfe zu holen.</p>
<p>Kinder-und Jugendtelefon</p>	<p>Das Kinder-und Jugendtelefon ist ein spezielles Hilfetelefon nur für junge Menschen. Dort können Mädchen über jedes Problem sprechen, das sie beschäftigt, auch über FGM. Das Kinder-und Jugendtelefon arbeitet eng mit den Sozialdiensten und der Polizei zusammen, die informiert werden, falls Verdacht auf FGM besteht.</p>
<p>Polizei</p>	<p>Auch die Polizei kann helfen, wenn Verdacht auf FGM besteht. Die Polizei kontaktiert dann in der Regel das Jugendamt, um den Fall zu besprechen und zu entscheiden, was am besten zu tun ist. Die Polizei wird ermitteln, um festzustellen, ob sich jemand wegen FGM als Form der Kindesmisshandlung strafbar gemacht hat.</p>
<p>Jugendamt</p>	<p>Das Jugendamt kann helfen, wenn der Verdacht im Raum steht, dass ein Mädchen FGM unterzogen wird oder wurde. Wenn das Jugendamt über FGM-Fälle informiert wird, trifft es sich in der Regel mit dem Mädchen und der Familie sowie mit anderen Fachkräften, um den Fall zu besprechen und zu sehen, was am besten zu tun ist. Das Jugendamt sorgt dafür, dass das Mädchen geschützt und unterstützt wird.</p>
<p>Ärzt:in</p>	<p>Betroffene können sich zum Beispiel an eine Gynäkologin wenden. In Deutschland sind noch nicht viele Ärztinnen und Ärzte mit dem Problem der Genitalverstümmelung vertraut. Dennoch können sie bei weiteren Schritten helfen, wie direkt zum SAIDA Kompetenzzentrum zu vermitteln.</p>